

Kleiner Konzerthausaal

Samstag, 8. November 1924

Egon Stuart Willfort:

Das musikalische Analphabetentum

Vortrag mit Lichtbildern und Gesangsbeispielen unter
gefälliger Mitwirkung von Frequentanten der
Urania-Sänger-Blattleseschule

1. Ueber allgemein-menschliche Bedeutung wahrer Kunstpflege und deren Einfluß auf ethischem und sozialem Gebiete; Vorrang der Musik unter allen Künsten zu volkserziehlichen Zwecken.
2. Praktische Vorführung einer naturgemäßen Methode für-grundlegende Musikbildung auf vokaler Basis.
3. Deutsche Volkslieder als mehrstimmige Hausmusik (drei-, vier- und sechsstimmige Bearbeitung von E. St. Willfort):

Reigen

Rosenschneien

Gemischter Chor (vierstimmig)

Vier Kinderlieder:

Ammenreim (altdeutsch 1544)

Wiegenslied

Sommertaglied

Altes Elsäffer Ansingelied

Frauenchor (dreistimmig)

Tanzlied (Schabab)

Im Rosengarten (altdeutsch 1609)

Das Blumenhaus

Gemischter Chor (sechstimmig)

Gemischter Chor (vierstimmig)

Beginn 7 Uhr abends